

Marcus Bsaisou

Vollstreckungsimmunität von Zentralbanken



Wenn ausländische Staaten Schulden nicht zurückzahlen, bleibt Gläubigern häufig nur, ihre Forderungen auf dem Vollstreckungsweg durchzusetzen. Schnell gerät das Vermögen von Zentralbanken ins Visier vollstreckungswilliger Gläubiger. Ein ungehinderter Vollstreckungszugriff würde die Rolle der Institute als Garanten des jeweiligen Währungs- und Finanzsystems bedrohen. Wie die eingehende Analyse der Staatenpraxis zeigt, bietet das Völkerrecht Zentralbanken einen weitreichenden, aber keinen uneingeschränkten Immunitätsschutz. Im Ausgangspunkt verhindert jede Immunität, dass anerkannte Rechte verwirklicht werden. Marcus Bsaisou weist nach, dass die deutsche Rechtsordnung sowohl den völkerrechtlichen Immunitätsvorgaben als auch dem individuellen Rechtsschutzanspruch gerecht werden kann, wenn völkerrechtliche Spielräume konsequent genutzt werden.

Marcus Bsaisou Geboren 1986; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Münster; Referendariat am Kammergericht Berlin; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Ökonomik an der Humboldt Universität zu Berlin; LL.M.-Studium am King's College London; derzeit Rechtsanwalt in Berlin.

2020. XXIII, 441 Seiten. VVerfR 167

ISBN 978-3-16-159089-4

DOI 10.1628/978-3-16-159089-4

eBook PDF 89,00 €

ISBN 978-3-16-159088-7

fadengeheftete Broschur 89,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/vollstreckungsimmunitaet-von-zentralbanken-9783161590894?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104